

Schnee, Schrammen und Schwächen

AUFFÄLLIGKEITEN Drei Verletzte in einem Spiel – Trainerduo für Dörnberg

VON RAPHAEL WIELOCH
UND JOACHIM HOFMEISTER

Hofgeismar/Wolfhagen – Spielabsagen soweit das Auge reicht: Der kurze, aber wirkungsvolle Schneefall am vergangenen Wochenende hatte im Kreis Hofgeismar und Wolfhagen einige Spieldausfälle zur Folge. Hier und da wurde aber trotzdem gekickt. Wir fassen die Auffälligkeiten des Fußball-Wochenendes zusammen.

Die Verletzten

Der Tuspo Grebenstein II braucht im Abstiegskampf jeden Punkt und jeden Mann. Im Moment hat der Vorletzte der Fußball-Kreisoberliga von beidem zu wenig. Am Sonntag verbuchte das Team ein 1:1 beim TSV Holzhausen. Das Unentschieden war verdient, der eine Zähler aber teuer erkauft.

Stürmer Erik Maiterth, eigentlich Stammspieler der ersten Mannschaft, zog sich einen Mittelhandbruch zu und fällt einige Wochen aus. Der 24-Jährige war aber nicht der einzige Spieler, der sich verletzt. Mitte der ersten Halbzeit rasselten Hannes Drube und Stefan Scharfe im Luftkampf mit den Köpfen zusammen. Beide erlitten Platzwunden. Die beiden Grebensteiner wurden im Krankenhaus behandelt, nicht aber der Holzhäuser.

Scharfe wollte nach der Behandlung mit Wundaufgabe und Verband von TSV-Betreuerin Jessica Heritz weitermachen und stand nach einer kurzen Pause in der zweiten Halbzeit wieder auf dem Feld. „Stefan ist hart im Nehmen“, sagt TSV-Abteilungsleiter Sören Jandrey. „Ich hätte es lie-



Mit Turban auf dem Kopf: Stefan Scharfe (links) erlitt eine Platzwunde und wurde von Betreuerin Jessica Heritz versorgt.

FOTOS: JOACHIM HOFMEISTER

ber gesehen, wenn auch er in die Klinik gefahren wäre.“

Die Neuen

Mit Schaufel und Spaten. Pardon. Mit Hake und Franke. Das Trainerduo Tobias Hake und Robert Franke wird ab der kommenden Saison die Fußballer des FSV Dörnberg trainieren – das gab der Verein Ende der vergangenen Woche bekannt. Dass sich die Beiden gut ergänzen, haben sie bis zuletzt in ihrer zweijährigen Tätigkeit bei Frauenfußball-Regionalligist TSV Jahn Calden unter Beweis gestellt. Im Herrenbereich ist es für Hake und Franke die erste Station. Und die Vorfreude auf das anstehende Engagement kann man regelrecht spüren: „Wir haben einiges vor“, so Franke, der künftig etwas in Hintergrund rücken

wird. Denn Hake wird als hauptverantwortlicher Trainer agieren und hat vor allem eines vor: „Wir wollen den Mythos Bergstadion wieder etwas vorantreiben.“

Die Engagierten

Was wäre der Fußball ohne seine treuen Helfer und Helferinnen? Wahrscheinlich nicht das, was er eben ist. Denn am vergangenen Samstag sorgten eben genannte Helfer und Helferinnen, dass beim TSV Carlsdorf Fußball gespielt werden konnte.

„Wir haben mit vielen Leuten den Platz vom Schnee befreit“, berichtet Carlsdorfs Spartenleiter Dirk Deichmann. Rund um das Spielfeld waren kleine Schneeberge zu sehen. Ganze Arbeit haben die Carlsdorfer geleistet. Und das Spiel? Das hat der in der

Kreisliga A spielende TSV gegen Schauenburg II auch noch mit 2:0 gewonnen.

Die Bewerbung

Der unermüdliche Einsatz an der Seitenlinie ist Sascha Knolls Markenzeichen. Beobachtet man den Trainer der SG Calden/Meimbressen eine Weile lang, so stellt man fest: Eigentlich könnte Knoll auch auf dem Feld stehen, so emotional und mitfiebernd bewegt er sich am Spielfeldrand. Allein mit seiner Art hat Knoll inoffiziell eine Bewerbung bei den Verantwortlichen des Vereins abgegeben, die über eine Interimslösung hinaus geht.

Da nimmt Knoll aber jeglichen Spekulationen den Wind aus den Segeln: „Wir schauen im Moment, wer für den Trainerposten für die



Mittelhandbruch: Erik Maiterth vom Tuspo II.

nächste Saison in Frage kommen würde. Ich werde es nicht sein. Meine C-Jugend vermisst mich schon.“

Die Auswärtsschwäche

Der Kampf um die Meisterschaft der Gruppenliga 2 ist ein bisschen langweiliger geworden. Woran das liegt? An der Auswärtsschwäche des FSV Wolfhagen. Die Plavcic-Elf kassierte am Wochenende ihre dritte Pleite in der Fremde. Um den Anschluss nach oben zu halten, müssen sich die Wolfhager im Restprogramm anstrengen.

Eine weitere Niederlage dürfen sie sich nicht erlauben. Am Sonntag kommt Reichensachsen. Dann ist Wiedergutmachung angesagt. Nicht nur für die 0:3-Klatsche beim FSK, sondern auch für das 0:2 im Hinspiel.

Kreisliga B: Keine Tore in Veckerhagen

Hofgeismar/Wolfhagen – In der Fußball-Kreisliga B fanden am Wochenende nur zwei Spiele statt. Reinhardshagen II und Weidelsburg II trennten sich in Veckerhagen torlos, Ostheim/Zwergen/Liebenau unterlag Obermeiser/Westuffeln II deutlich 1:7. Für die Gastgeber war es die höchste Saisonniederlage, für die Gäste der höchste Serien-erfolg.

Reinhardshagen II - Weidelsburg II 0:0. Der Tabellenführer tritt etwas auf der Stelle. Zum zweiten Mal in Folge gelang Reinhardshagen II kein Treffer. Die zweite Mannschaft der FSG blieb das dritte Mal hintereinander ohne Gegentreffer. Besondere Höhepunkte wurden in dieser von den Abwehrreihen geprägten Partie nicht notiert. Für die Gastgeber bedeutet das Remis ein kleiner Rückschlag im Aufstiegs-kampf.

Ostheim/Zwergen/Liebenau - Obermeiser/Westuffeln II 1:7 (1:2). Eiser vor allem in der zweiten Halbzeit überragende Leistung der Gäste. Nach 18 Minuten traf Sascha Fitzreiter zum 0:1. Per Handelfmeter erhöhte Daniel Utsch (23.). Den 1:2-Pausenstand markierte Gian-Luca Masannek (FE., 38.). Bitter wurde es für die Liebenauer Spielgemeinschaft zwischen der 60. bis 77. Minute. Da drehte Obermeiser/Westuffeln II mächtig auf, setzte den Gegner unter Druck und schraubte das Ergebnis durch die Treffer von Moritz Middendorf (60.), Fitzreiter (63.), Utsch (70.) und Patrick Ahl (77.) in die Höhe.

Kreisliga C: Hümme II - Altenhasungen/Oelshausen/Istha II 0:3 (0:1). Tore: David Büscher (12.), Daniel Veller (72.), Maurin Schanze (79.).

zyh

Kaum Veränderungen

Vorstandswahlen im Leichtathletikkreis

Hofgeismar – Bei den Vorstandswahlen im Leichtathletikkreis Hofgeismar gab es nur wenige Veränderungen. Nach einstimmiger Entlastung des Vorstands und großem Lob für die geleistete Arbeit aus der Versammlung wurden einstimmig gewählt: Steffen Grimm (TSG Hofgeismar, Vorsitzender), Jürgen Plaum (TSG Hofgeismar, stellvertretender Vorsitzender), Marco Berger (VfL Veckerhagen, Schatzmeister/Pressewart/Sportwart), Claudia Dolstra (TSG Hofgeismar, Schriftführerin), Alexander Humme (TSG Hofgeismar, Pressewart/Statistiker/Wettkampfsportwart), Andreas Reiß (SV Tren-

delburg, Kampfrichterwart), Harald Sommer (TSV Vaake, Kampfrichterwart), Peter Surmann (TSV Niedermeiser, Breitensportwart), Pascal Bönning (TSG Hofgeismar, Schülerwart), Melanie Berger (VfL Veckerhagen, Beisitzerin). Feierlich verabschiedet wurde der langjährige Jugendwart Dieter Probst (TSG Hofgeismar).

Nicht neu besetzt werden konnte der Posten des Kinderleichtathletikbeauftragten, den bisher Jan Selchow (SV Espenau) ausgefüllt hatte. Auch ein neuer Schulsportbeauftragter wird nach dem Ausscheiden Joachim Plinkes derzeit gesucht.

zah



Ehrenamtliches Engagement: Alexander Humme (von links) erhielt die DLV-Ehrennadel in Silber, Steffen Grimm wurde als Kreisvorsitzender wiedergewählt, Kerstin Mrochen bekam HLV-Bronze.

FOTO: ALEXANDER HUMME

Viele Auszeichnung für regionale Athleten

KREISLEICHTATHLETIKTAG Treffen fand am Freitag in Hofgeismar statt



Sie wurden beim Kreisleichtathletiktag in Hofgeismar ausgezeichnet: Tim Reitz (von links), Petra Simshäuser, Luisa Lenz, Alice Ekenberger, Michael Fiess, Jessica Grimm, Linus Klinge, Luca Scaffidi, Larissa Malkomes, Jörg Meder.

FOTO: ALEXANDER HUMME

Mrochen (TSG Hofgeismar) die Bronzemedaille im 5000-Meter-Lauf bei den U20-Europameisterschaften in Tallinn. Vanessa Grimm, die bei der TSG Hofgeismar ihre sportliche Karriere begann, startete bei den Olympischen Spielen in Tokio im Siebenkampf.

Diese Erfolge sollten nach der coronabedingten Vollbremsung, von der Bürgermeister Torben Busse in seinem Grußwort sprach, auch Motivation für den Nachwuchs sein, jetzt wieder durchzustarten. Sie zeigen, dass auch in kleinen Vereinen die Grundlage für internationale Starts gelegt werden kann. Als Sportlerin des Jahres wurde Alice Ekenberger (VfL Wolfhagen) ausge-

zeichnet. Sie war Sechste der deutschen Bestenliste der W15 im Blockmehrkampf Wurf. Sportler des Jahres ist Luca Scaffidi (TSG Hofgeismar). Er feierte seinen größten Erfolg als Dritter der Hessischen U16-Meisterschaften im Hochsprung.

Hessische Meistertitel gewannen Larissa Malkomes (SV Trendelburg) über 400-Meter-Hürden der weiblichen Jugend U20 und Luisa Lenz (VfL Wolfhagen) im Kugelstoß der W14. Medaillen auf Landesebene holten im Nachwuchsbereich weiterhin Linus Klinge (MTV Vernahausen), Jessica Grimm und Zoe-Marie Dolstra (beide TSG Hofgeismar).

Erfolgreichster Senior war

Tim Reitz (SV Espenau) mit acht Hessischen Meistertiteln und DM-Bronze in der M35. Jürgen Plaum (TSG Hofgeismar) wurde DM-Fünfter über 800 Meter der M60. Bei deutschen Meisterschaften startete weiterhin Petra Simshäuser (W55, VfL Wolfhagen), Michael Fiess (M50, VfL Veckerhagen) und Jörg Meder (M45, MTSV Helmarshausen).

Alexander Humme, der im Kreisvorstand seit 1991 als Pressewart, Statistiker und Wettkampfsportwart aktiv ist, erhielt die silberne Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes. Die Schatzmeisterin der TSG-Leichtathleten, Kerstin Mrochen, bekam die HLV-Ehrennadel in Bronze.

zah